

PRESSEINFORMATION

Mannheim, Montag, 13. Januar 2020

Tourismusminister Guido Wolf besucht Stand von Mannheim und Heidelberg auf der CMT 2020

Seit Samstag findet in Stuttgart eine der weltweit größten Publikumsmessen für Tourismus und Freizeit statt. Der baden-württembergische Tourismusminister Guido Wolf besuchte auch den Stand der Destinationen Mannheim und Heidelberg, die sich in diesem Jahr erstmals auf einer gemeinsamen Standfläche präsentieren, und überzeugte sich von deren touristischen Highlights.

„Beide Städte sind auf ihre eigene Art sehr attraktiv. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir keine Grenzen zwischen Mannheim und Heidelberg ziehen“, sagt Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH. „Wir müssen endlich davon wegkommen, nur die eigene Destination in den Vordergrund zu stellen. Dieses Denken gibt es in den Köpfen der Gäste nicht, es widerspricht ihrem Reiseverhalten. Unser Anliegen ist es, sie länger in der Region zu halten und ihnen einen neuen Erlebnisraum zu bieten – und dafür sind die Städte ideale Startpunkte.“

In den vergangenen Jahren haben sich die Gäste- und Übernachtungszahlen sowohl in Mannheim als auch in Heidelberg kontinuierlich nach oben entwickelt. Auch für das Jahr 2019 sieht der Trend sehr positiv aus: Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte kürzlich die aktuellsten Zahlen für die Monate Januar bis November 2019. Mit knapp 1,5 Millionen Übernachtungen hat sich Mannheim im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um gut 10 Prozent gesteigert. Im Monat November verzeichnet Mannheim sogar 20 Prozent mehr Übernachtungen als noch 2018.

Vom 11. bis 19. Januar 2020 präsentieren die nur knapp 20 Kilometer voneinander entfernt liegenden Städte auf der Urlaubsmesse gemeinsam ihre touristischen Höhepunkte für das Reisejahr 2020. Dabei legen die beiden Mitglieder des globalen Netzwerks „UNESCO Creative Cities“ – die „UNESCO City of Music“ Mannheim und die „UNESCO City of Literature“ Heidelberg – den Fokus auf Angebote, die ähnlich und doch jeweils einzigartig in beiden Städten zu finden sind. Dazu zählen etwa Kultur-Highlights in Museen, Theatern oder Konzerthallen, „grüne Erlebnisse“ wie Parks, Schlösser und Gärten sowie besondere Gastronomie- und Shopping-Möglichkeiten.

Der gemeinsame Stand der Stadtmarketing Mannheim GmbH und Heidelberg Marketing GmbH mit der Standnummer 6F30 ist in Halle 6 des Stuttgarter Messegeländes zu finden. Messebesucher haben bei Teilnahme an einem Gewinnspiel die Chance auf ein Wochenende mit je einer Übernachtung in Mannheim und Heidelberg. Ein espressobike versorgt

Standbesucher mit koffeinhaltigen Heißgetränken – zum Kostprobenpreis inklusive eines Mehrwegbechers.

Der nächste Termin im Messekalender folgt bereits Anfang März: Das Stadtmarketing Mannheim ist, ebenso wie Heidelberg Marketing, vom 4. bis 8. März wieder in der Baden-Württemberg-Halle auf der weltweit größten Reisemesse ITB präsent. Für das Stadtmarketing Mannheim steht auf der ITB insbesondere der Austausch mit den Experten der Reisebranche im Fokus. Diese Möglichkeit nutzt das Stadtmarketing unter anderem auch im Hinblick auf die Bundesgartenschau 2023, um neue Kooperationen zu knüpfen.

Über die Stadtmarketing Mannheim GmbH

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH wurde 2001 gegründet, um Mannheims Wettbewerbsfähigkeit im konkurrierenden Umfeld weiter auszubauen, die Attraktivität des Images nach innen und außen zu steigern sowie die Profilierung und Positionierung der Stadt mit all ihren Stärken voranzutreiben. Sie wird zu 49 Prozent von der Stadt getragen, die Mehrheit von 51 Prozent der Anteile halten die 21 privaten Gesellschafter. Weitere Informationen unter www.visit-mannheim.de.

Bildmaterial zum Download steht bei Beachtung des jeweiligen Copyrights in der Bilddatenbank unter www.visit-mannheim.de/stadtmarketing/pressebereich zur Verfügung.